



Generalversammlung der NFG Wädenswil 2022/2023

Ort: Restaurant Boccia, Alte Landstrasse 70, 8805 Richterswil
Datum: Freitag, 16. Juni 2022, 20:00

1) Begrüssung

Der Präsident Christoph Lehmann begrüsst 29 Mitglieder und 5 Nichtmitglieder der nfg und eröffnet um 20.00 Uhr die 51. Generalversammlung.

Die Einladung / Traktandenliste ist fristgerecht am 26. Mai per Mail an die Mitglieder versandt worden. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste. Im Umlauf ist eine Teilnehmerliste.

Im Weiteren gibt der Präsident bekannt, dass die Getränke offeriert sind (ausser Spirituosen).

2) Appell

Anwesende gemäss Teilnehmerliste

Entschuldigt haben sich:

Manuel Keller	nfg / Frohmatt-Böögge
Peter Dolder	Fotografie / ehem. Wüelmuus
Hojok Landolt	Fasnächtler
Ernst „Grübi“ Brupbacher	nfg Ehrenmitglied
Caro Merkinger	Restaurant Gambrinus
Uschi Landolt	d 95er
Nadja „Schnibi“ Schuler	SyDaL
Rolf Schäfer	Venezia
Conny Keller	Luggebüesser

3) Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Marco Camillo Antonio Heldner vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. 29 Mitglieder / 5 Gäste. Das einfache Mehr ist 15.



4) Abnahme des Protokolls der GV 2022

Die Einladung zur GV ist fristgerecht versandt worden. Das Protokoll konnte auf der Homepage → Infos → Generalversammlung eingesehen werden. Ein Antrag auf Verlesen wird nicht gestellt. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

5) Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird durch Christoph Lehmann verlesen und mit Applaus verdankt.

6) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Rechnung wird von Christoph Lehmann vorgetragen und erläutert. Im Vereinsjahr 2022/23 wird ein Aufwand von CHF 61'568.31 und ein Ertrag über CHF 56'168.62 ausgewiesen. Für die erwähnte Periode ergibt sich daher einen Verlust von CHF 5'399.69. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 104'340.43.

Die Revisoren Max Langendorf und Mario Bianchi haben die Jahresrechnung geprüft. Mario Bianchi verliest den Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wird von der Versammlung verdankt. Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt. Der Kassierer/in Angi Heldner wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

7) Budget / Jahresbeitrag

Das Budget wird durch Christoph Lehmann vorgestellt. Die Fasnacht 2024 wird ohne spezielle Anlässe und ohne Nachtuzüge durchgeführt. Es wird eine normale Fasnacht erwartet, so dass mit einem Ertrag von 4000.- budgetiert werden kann.

Auf Nachfrage der Versammlung werden diverse Beträge erläutert.

- Aufgrund der Erhöhung der Plakettenpreise, wird mit einem höheren Ertrag der Goldplaketten gerechnet.
- Aufgrund von versäumten Rechnungen der Stadt Wädenswil und einer Änderung der Fälligkeit, sind letztes Jahr deutlich erhöhte Kosten entstanden. Ausserdem wurde ein neues Schliesskonzept umgesetzt.

Das Budget wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme angenommen.

Es erfolgte kein Antrag auf eine Änderung des Jahresbeitrags. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert CHF 10.--. Er wird zusammen mit dem Betrag für die Goldplakette (CHF 40.--) eingezogen. Die Versammlung bestätigt den Beitrag einstimmig.



8) Wahlen; Vorstand, Revisoren

Rücktritt von:

Sandra Schreiber verlässt uns nach zweieinhalb ungewöhnlichen und herausfordernden Jahren und hinterlässt eine Lücke im Ressort Verpflegung.

Und:

Manuel Keller hat an der Fasnacht das Ressort Bronzen- und Silberplaketten mit grossem Elan bestritten und legt das Amt leider nieder.

Der Präsident Christoph Lehmann dankt allen Vorstandsmitgliedern und den Ressorts für ihre Arbeit an der Fasnacht.

Gemäss Statuten kann der ganze Vorstand in Globo gewählt werden, ausser der Präsident und der Vizepräsident. Christoph Lehmann schlägt folgendes Vorgehen vor, welches von der Versammlung genehmigt wird:

Wiederwahl des Vorstandes in Globo
Wiederwahl des Präsidenten
Wiederwahl des Vizepräsidenten

Vorgeschlagen zur Wiederwahl sind:

Angela Heldner, René Mogy, Reto Pfister, Stefan Baumgartner.

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Christoph Lehmann gibt bekannt, dass er beabsichtigt sein Amt als Präsident per GV 2024 niederzulegen. Die Versammlung ist angehalten, bei der Suche nach einem Nachfolger zu helfen. Vorschläge sind jederzeit beim Vorstand willkommen. Christoph Lehmann wird vom Vizepräsidenten im Namen des Vorstandes für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Der Vorstand ist dankbar, dass sich Christoph ein weiteres Jahr verpflichten lässt. Christoph Lehmann wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt zum Präsidenten.

Der Vizepräsident Reto Pfister wird vom Präsidenten für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Reto Pfister wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt zum Vize-Präsidenten. Reto Pfister steht nicht für die künftige freie Position des Präsidenten zur Verfügung.

Die Revisoren werden jeweils für eine Amtsperiode von 2 Jahren gewählt. Dieses Jahr läuft die Amtszeit beider Revisoren ab, weshalb eine Neuwahl ansteht.

Max Langendorf und Mario Bianchi stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Erika Rechsteiner ist Delegierte der FdKf und wird daher nicht von der Versammlung in den Vorstand gewählt.



9) Statutenänderungen

Christoph Lehmann übergibt Urs Hermann das Wort zur anstehenden Statutenänderung.

Urs Hermann erläutert die angespannte Arbeitssituation im Vorstand. Der Vorstand ist aufgrund der knappen Helfer stark belastet und benötigt dringend Hilfe, um die Fasnacht zu stemmen.

Urs Hermann verliest die Änderungen der Statuten und ermahnt die Versammlung über die notwendigen Massnahmen.

Von der Versammlung werden diverse Stimmen laut, welche der Statutenänderung nicht wohlgesinnt gegenüberstehen. So wird z.B. vorgeschlagen, anstatt der Gagenauszahlung an die Umzugsteilnehmer, diese Mittel für die Bezahlung von Helfern und Helfervereine einzusetzen. Der Zwang zur Verpflichtung der NFG-Mitgliedvereine ist nicht erwünscht, die Kapazitäten stünden in den eigenen Reihen ebenfalls nicht zur Verfügung. Ebenfalls wird hinterfragt, weshalb in den Statuten keine Sanktionen aufgeführt sind. Die Aufwände seien zu wenig detailliert beschrieben und nicht genügend festgelegt.

Der NFG-Vorstand versucht sich zu erklären und legt dar, diverse Optionen bereits versucht zu haben ohne Erfolg. Er sieht die Statutenänderung als Mittel, neue Helfer rekrutieren zu können und auf ein vergrössertes Netzwerk zugreifen zu können.

Walter Cheesy Tessarolo merkt an, dass die Anpassung an Artikel 6 der Statuten geltendem Recht widerspreche. Urs Hermann widerspricht der Aussage, eine Einigung wird nicht erzielt.

Cheesy beantragt über beide Artikeländerungen separat abzustimmen, dieser Antrag wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Anpassung von Artikel 4 wird mit 8 Stimmen dafür und 18 Stimmen dagegen abgelehnt.

Die Anpassung von Artikel 6 wird mit 7 Stimmen dafür und 14 Stimmen dagegen abgelehnt.



10) Verschiedenes

René stellt sein laufendes Projekt vor. Die Schulen in der Gemeinde Wädenswil sollen künftig mit einigen Gruppen an der Fasnacht teilnehmen. Die NFG-Mitglieder sind angehalten, dies im Bekanntenkreis, bei Eltern, Schülern und Lehrern positiv einzubringen.

Antrag von Ralf Grob: Aus seiner Sicht ist der Sonntag- und Montagabend eine Katastrophe, da auf den Gassen nichts mehr los ist. Er möchte gerne einen runden Tisch für einen offenen Austausch einberufen. Reto Pfister merkt an, dass der NFG-Vorstand grundsätzlich dieselbe Idee hatte und sich bereits ein Datum vorgemerkt hat. Die NFG lädt ein am 13.09.2023 und schreibt alle aktiven Fasnachtsgruppen an.

Aufforderung von Walter Cheesy Tessarolo: Für ihn ist das Schniba in einer gefährlichen Situation und benötigt dringend frischen Wind. Er fordert den NFG-Vorstand zum Handeln auf, z.B. mit einem erneuten Workshop um neue Schniba-Gruppen zu rekrutieren und motivieren. Es gab früher auch mal die „Freunde des Spot-Theater“, welche sich auf dem NFG-Vorstand zusammengesetzt haben. Pascal Merel weist darauf hin, dass die Einstiegshürde für neue Schniba-Gruppen sehr hoch sei. Die meisten trauen sich nicht auf die Bühne und stehen sich deshalb im Weg.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und schliesst den offiziellen Teil um 22:08 Uhr.

Der Protokollführer:

Reto Pfister, 16.06.2023